

blühet / dann muß man einen steinern Topff / der wohl gebrannt sey / haben / und ihn noch einmahl in einen Topffers = Ofen brennen lassen / dann nehmet eure Rosen an dem Stiel / und leget ganz dicke eine an die andere / und machet eine Schicht / und streuet darauf Gewürk = Nägelein / und eiserne Nägel / wie mans sonst zum Latten gebrauchet / über und über / und dieses alles Schichtweise nach einander / biß der Topff voll wird / und die letzte Schicht Nägelein seye / vermachet den Topff wohl / damit keine Luft hinein komme. Die Nägel die man zu den Gewürk = Nägelein leget / verhalten die Farbe der Rosen Leibfarbe. Wenn ihr nun derer vonnöthen habt / so waschet sie fein sauber ab / vermachet hernach den Topff wider aufs beste / so werdet ihr jederzeit so schöne Rosen haben / als wann sie blühen.

Blumen lang zu erhalten.

Nehmet einen Topff füllet ihn halb mit Wasser / und halb mit unzeitigen Trauben = Saft / thut so viel Saltz als nothig ist / darzu / thut die Blumen in diese Feuchtigkeit zusammen / und bedecket den Topff / setzet ihn in einen Keller / und wenn ihr eure Blumen heraus nehmet / so greiffet sie beym Stiel an / und schüttelt die Blume ein wenig / haltet sie auch ein wenig zum Feuer / damit ihre Farbe widerkomme.

Rosen zu allen Zeiten hervor zu bringen.

Zur Winterszeit soll man den Fuß des Rosen = Stocks oder die Wurzel entblößen / und klein = gemacht